



## Stiftung Rumänienhilfe: Hilfsgüter in LKW verladen

### Beitrag

Die Chiemgauer Rumänienhilfe hat letztens wieder Hilfsgüter in einen LKW verladen und ausgeliefert. Über diesen Vorgang berichtet die Leitung der Wohltätigkeitsorganisation Hans Alt:

*Hallo lieber Toni,*

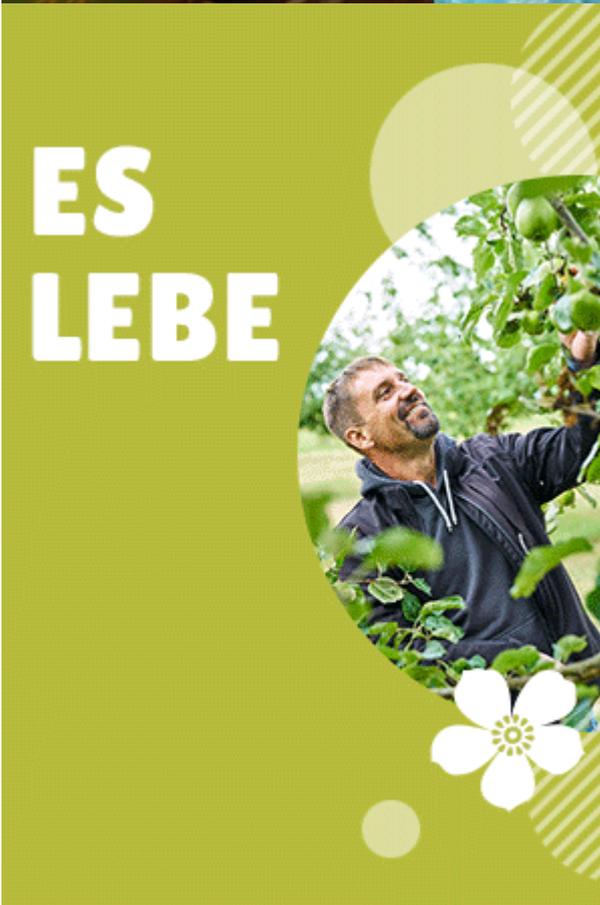
*wieder einmal war auf dem Klosterhof in Ramsau bei Haag Hochbetrieb, denn es war an der Zeit, dass das Lager der Rumänienhilfe geleert wird. Geplant war es ja schon vor zwei Wochen, doch da kam ganz kurzfristig ein Anruf, dass der zugesagte LKW mit Motorschaden liegengeblieben ist. Auch das kann vorkommen und die schärfste Terminplanung durcheinander bringen. Doch gestern hat es geklappt. Besonders gefreut hat mich, dass auch diesmal wieder genügend Männer von der Lademansschaft sich die Zeit nahmen und so war dieser große LKW in etwas mehr als zwei Stunden bis obenhin voll mit diversen Waren für unsere Freunde in Piatra Neamt in Rumänien. Diesmal konnten wir wieder eine große Menge gut erhaltene Fahrräder verladen, die sind in Rumänien immer noch sehr begehrt. Der Fahrer hat sich dann ganz schnell auf den 1.800 km langen Weg gemacht, denn mit etwas Glück, so meinte er, könnte er den Sonntag bei seiner Familie verbringen. Für die Lademansschaft war nach getaner Arbeit die obligatorische Brotzeit mit Leberkäse vom Mayer Peter angesagt und dazu natürlich ein schmackhaftes Weibier vom Unertl. In dieser gemütlichen Runde waren auch das schlechte Wetter und die nassen Klamotten schnell vergessen. Jetzt kann sich das Lager wieder füllen für die nächste Tour.*

*Viele Grüße*

*Hans Alt*









## **Kategorie**

1. Allgemein

## **Schlagworte**

1. Ramsau
2. Rumänien
3. Rumänienhilfe
4. Weitere Umgebung